

Luitgard Gasser

Gestalttherapeutin
European Certificate of Psychotherapy
Zertifizierte Supervisorin
Lehrtherapeutin, Lehrsupervisorin



Seit **1993** arbeite ich selbständig in eigener Praxis als Gestalttherapeutin, Supervisorin, Coach und Consultant.

Ich begleite Menschen durch Krisen und schwierige Lebenssituationen, auf der Suche nach Veränderung, nach Sinnhaftigkeit, Weite und Tiefe, nach Antworten auf drängende Fragen im Umgang mit sich selbst und anderen, auf der Suche nach Erfüllung und Erfolg.

Die Bewältigung von Trauer, Depression und Ängsten (oft in Verbindung mit traumatischen Erfahrungen wie z.B. sexuelle Gewalt), der konstruktive Umgang mit Aggression, das Einrichten von Frei- & SpielRäumen, die Sehnsucht nach mehr Leichtigkeit und Freude im Leben, die Klärung von z.B. beruflichen Rollen, von Werten und Maßstäben für das eigene Leben/die berufliche Arbeit, sind nur einige der Themen, mit denen wir uns dabei befassen.

Wenn Sie mehr erfahren u./o. meine Leistungen in Anspruch nehmen möchten, so rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir. Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Welt kennenzulernen.

Luitgard Gasser

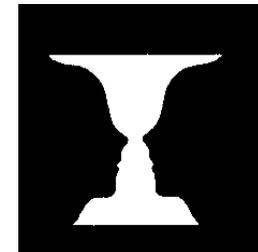
Am Pappelweiher 32
52066 Aachen
Tel. 0241 / 57 93 51
info@luitgard-gasser.de
www.luitgard-gasser.de



Gestalttherapeutin · Supervisorin
Leben & Raum

Gruppen für

**Kriegsenkel und Kriegskinder.
Das Kriegserbe in der Seele erkennen
und gut handhaben**



„Was außen längst nicht mehr sichtbar,
wirkt innen bis heute fort.“ (LG)

Kriegskinder, Kriegsenkel

Das Kriegserbe in der Seele erkennen und gut handhaben.

Zum Inhalt

Die Folgen von Krieg wirken in Menschen, Familien, und Gesellschaften auch dann noch fort, wenn außen davon längst nichts mehr zu sehen ist. Viele von uns haben dies in den eigenen Familien, am eigenen Leib erlebt.

Und viele von uns erleben aktuell, dass Kriegsthemen mit dem Älter- und Altwerden von Eltern, Verwandten oder Freundinnen eine Art „Wiederbelebung“ erfahren. Manche erleben, dass Geschichten immer und immer wieder erzählt und in 40 Jahren keinerlei Wandlung erfahren.

So sehr wir uns möglicherweise danach geseht haben, miteinander darüber zu sprechen, so sehr sind wir dann doch überrascht, ungelenkt oder ratlos im Umgang mit dem, was wir hören oder an Gefühlen wahrnehmen oder selbst empfinden.

Das Thema findet sich im Leben vieler Menschen; in der Forschung geht man davon aus, dass 2/3 der Bevölkerung in Deutschland mit Spätfolgen zu tun hat.

Mich selbst begleitet es seit meiner Grundschulzeit u.a. durch die von Eltern und Großeltern erzählten Geschichten, aber auch deren, erst weitaus später wahrgenommenen Ängste oder Krankheiten. Die Kriegserlebnisse der Eltern, deren Haltung zum Leben und deren Beziehung zu den eigenen Kindern sind Thema in Beratung und Coaching. In der Supervision berichten Menschen in Heil- und Pflegeberufen von ihren Patienten und dem zunehmenden „Auftauchen“ von Kriegserfahrungen ihrer Patienten.

Mit der Gruppe habe ich einen Ort geschaffen, an dem das Thema in meiner GESTALT - Praxis seinen ganz eigenen Raum erhält. Sie besteht seit Nov. 2015.

Hier hat Platz, was die Teilnehmer und TeilnehmerInnen beschäftigt, seien es eigene Kriegserlebnisse oder (übernommene) Schuldgefühle, unerklärliche Gefühle, Empfindungen oder Träume, innere Bilder, Krankheitssymptome, Sprach- oder Kontaktlosigkeit, undefinierbare Sorgen, generationsübergreifende Gesprächsführung u.v.m.

Mein Anliegen ist es, den TeilnehmerInnen bei ihrer Suche einen verlässlichen Ort des Austausches zu bieten sowie innere Klärung zu unterstützen.

Dabei hilft die Wirkkraft der Gruppe, Gespräch und Übungseinheiten, anregende Fragen, Informationen, Tipps ... und für alle, die mögen, eine zusätzliche Co-Coaching-Einheit zwischen den Gruppentreffen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Bitte beachten Sie:

Filme zum Thema: DIE WOHNUNG, Di., 11.Februar 2020, 20.15h im APOLLO Kino

Workshops:

29.02.-01.03.2020, Kriegsenkelinnen - von „ererbten“ Trauma zu Überlebenskunst und Lebensquellen.

20.11.-21.11.2020, Kriegskinder & Kriegsenkel_innen, erstmals für Frauen und Männer

Anmeldung: Bischöfliche Akademie AC, www.bak-ac.de

Ort und Organisatorisches



Mein **Praxisraum** befindet sich in Aachen Drimborn. Er ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und PKW gut erreichbar und bietet ringsum kostenfreie öffentliche Parkplätze. Die Bushaltestelle Linie 16 ist 2, Linie 33 ca. 10 und der Bahnhof Rothe Erde ca.15 Gehminuten entfernt.

Termine in 2020

2-monatliche Gruppe für Kriegskinder & Kriegsenkel: Do., 27.2., 30.04., 25.06., 29.10., 17.12.. Jeweils 18.30-20.30h. Diese Gruppe ist aktuell belegt. Sie können sich auf eine Warteliste setzen lassen.

Monatliche Gruppe für Enkel_innen: Do. 16.01., 13.02., 12.03., 23.04., 28.05., 25.06., 08.10., 12.11., 10.12.2020. Jeweils 18.30-20.30h

Teilnahme: Bitte nehmen Sie vorab per Email oder per Telefon Kontakt zu mir auf. Wenn alle Plätze belegt sind, gibt es eine Warteliste.

Nach zwei Jahren ehrenamtlicher Organisation und Leitung wird inzwischen ein Teilnahmebeitrag von 20€ incl. 19% MwSt. je Abend/Person erhoben. Gemäß dem gestalttherapeutischen Verständnis der Verantwortung für das eigene Leben, ist der Beitrag auch fällig, wenn Sie erkrankt oder sonst wie verhindert sind. Die Zahlung erfolgt bar. Quittungen liegen aus. Wenn Sie den Jahresbeitrag einmalig überweisen möchten, erhalten Sie eine Rechnung.

Hinweis: Die Praxis liegt im 2. OG, der Zugang ist nur per Treppe möglich! Die Praxis wird nur in Socken betreten. Bitte sorgen Sie entsprechend vor. Ich danke für Ihr Verständnis!